

„VOLL AUF ZUKUNFT PROGRAMMIERT.“



**EIN LEITFADEN FÜR IT-VERANTWORTLICHE
EFFIZIENTE UMSETZUNG VON
FinVermV & MiFID II MIT
MICROSOFT-TECHNOLOGIEN**



INHALT



Wie Unternehmen <u>Compliance und Kundenerlebnis in Einklang</u> bringen	// 03
<u>Regulatorische Anforderungen</u> von FinVermV und MiFID II	// 06
Herausforderungen für IT-Leiter – <u>Strategien und Tools</u>	// 11
Microsoft-Technologien Lösungsansatz: <u>Nahtlose Integration und Compliance</u>	// 15
<u>Vorteile</u> von Micosoft-Tools mit eDialogPRO	// 20
<u>Fazit</u> – von der Pflicht zur Chance: Regulatorische Vorgaben als Digitalisierungsmotor	// 22

EINLEITUNG



MiFID II & FinVermV:
Wie Unternehmen **Compliance und
Kundenerlebnis** in Einklang bringen



Die Finanzdienstleistungsbranche steht unter zunehmendem Druck, regulatorische Anforderungen wie die Finanzanlagenvermittlungsverordnung (FinVermV) und die europäische Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) umzusetzen. Diese Regelwerke sind darauf ausgerichtet, Transparenz und Anlegerschutz zu erhöhen, bringen jedoch gleichzeitig hohe Anforderungen an die IT-Infrastruktur und Prozessgestaltung mit sich. IT-Leiter stehen vor der

Herausforderung, technische Lösungen bereitzustellen, die nicht nur die Einhaltung der Vorschriften gewährleisten, sondern auch die Effizienz von Beraterprozessen steigern und eine reibungslose, kundenfreundliche Interaktion ermöglichen.

Dieses Whitepaper bietet einen umfassenden Überblick über die zentralen Anforderungen der Regulierungen und zeigt praxisnahe Lösungen auf. Neben innovativen Ansätzen mit

Microsoft-Technologien werden bewährte Implementierungsstrategien vorgestellt, die es Unternehmen ermöglichen, virtuelle Beratungsgespräche effizient, sicher und regelkonform zu gestalten. Dabei liegt der Fokus nicht nur auf der technischen Umsetzung, sondern auch auf der strategischen Integration in bestehende IT-Landschaften, um langfristige Skalierbarkeit und Kosteneffizienz sicherzustellen.

REGULATORIK

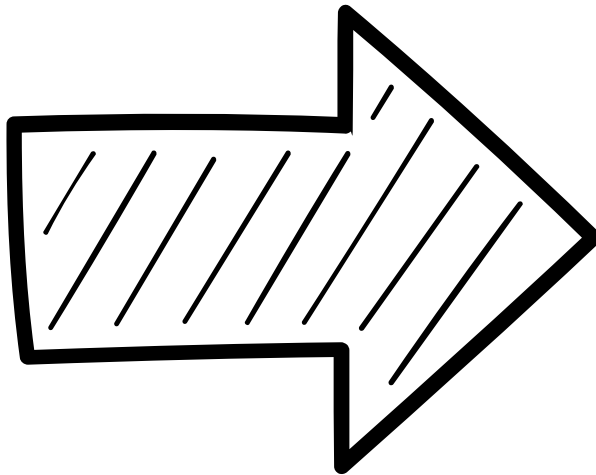


Regulatorische Anforderungen von FinVermV und MiFID II

Regulierungen wie FinVermV und MiFID II setzen einen klaren Rahmen für die Finanzbranche, um Transparenz und Anlegerschutz zu gewährleisten. Dabei stellen sie unterschiedliche, jedoch oft überlappende Anforderungen an Finanzdienstleister. Ein Verständnis der Gemeinsamkeiten und Unterschiede dieser Regelwerke ist essenziell, um effiziente Lösungen zu entwickeln.



FinVermV

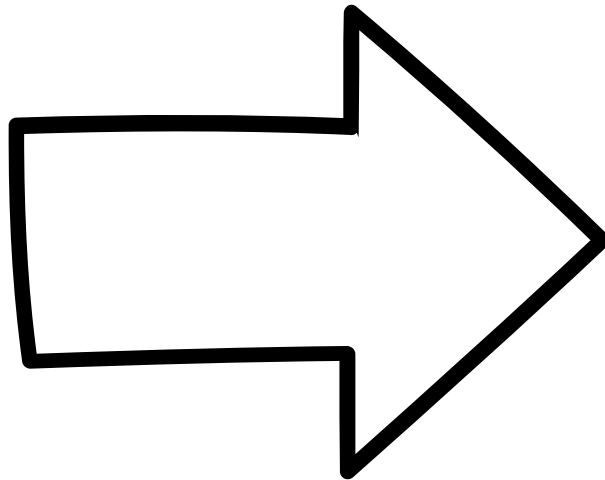


Die Finanzanlagenvermittlungsverordnung (FinVermV) definiert Standards für Finanzanlagenvermittler, darunter:

- **Dokumentation der Beratungsgespräche:** Alle Gespräche müssen nachvollziehbar aufgezeichnet werden.
- **Informationspflicht:** Vermittler müssen Kunden umfassend über Risiken, Kosten und Produktdetails informieren.
- **Geeignetheitsprüfung:** Sicherstellung, dass die angebotenen Produkte den individuellen Bedürfnissen der Kunden entsprechen.



MiFID II

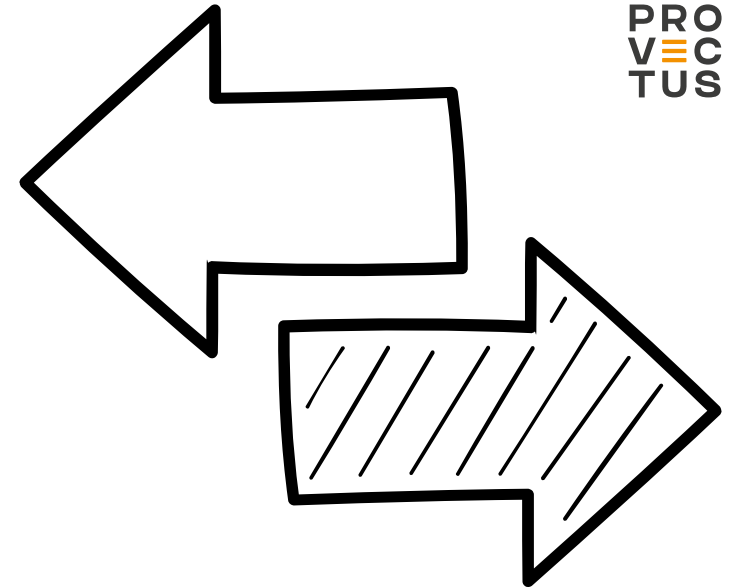


Die europäische Richtlinie MiFID II legt einen ähnlichen Fokus, gilt jedoch für ein breiteres Spektrum von Finanzdienstleistern. Ihre Kernpunkte umfassen:

- **Erweiterte Dokumentationspflichten:** Besonders für Telefonate und elektronische Kommunikation.
- **Transparenz:** Offenlegung aller Kosten und Gebühren.
- **Produktüberwachung:** Fokus auf Stärkung des Anlegerschutzes.

Aufgrund der inhaltlichen Parallelen der beiden Regelwerke sollten Unternehmen ganzheitliche, digitale Lösungen implementieren, die beide Regelwerke gleichermaßen abdecken.





GEGENÜBERSTELLUNG VON MiFID II UND FinVermV



	MiFID II	FinVermV
Geltungsbereich	EU-weit, für Banken und Wertpapierfirmen	Deutschland, für Finanzanlagenvermittler
Aufsichtsbehörde	Europäische Aufsichtsbehörden, z. B. ESMA	Industrie- und Handelskammern (IHK)
Geeignetheitsprüfung	Umfassend, mit regelmäßigen Updates	Einmalig oder bei wesentlichen Änderungen
Berichtspflichten	Streng und detailliert	Weniger detailliert
Produktvorgaben	Strenge Vorgaben für Produktfreigaben	Weniger streng

HERAUS- FORDERUNGEN



Herausforderungen für IT-Leiter:
Strategien und Tools für eine
zukunftsichere digitale Beratung



IT-Leiter müssen eine Vielzahl von Anforderungen in Einklang bringen. Diese reichen von der Integration regulatorischer Vorgaben bis zur Sicherstellung einer benutzerfreundlichen IT-Infrastruktur. Ein tieferes Verständnis der zentralen Herausforderungen hilft, geeignete Strategien zu entwickeln.



Integration regulatorischer Vorgaben:

Systeme müssen Daten und Kommunikationswege revisionssicher erfassen und speichern.



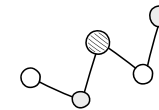
Datenschutz und Sicherheit:

Die Verarbeitung sensibler Kundendaten muss DSGVO-konform erfolgen.



Effizienz und Nutzerfreundlichkeit:

Digitalisierung sollte Berater unterstützen und Kunden intuitive Oberflächen bieten.



Skalierbarkeit:

Lösungen müssen flexibel und zukunftssicher gestaltet sein.





ANFORDERUNGEN AN EIN TOOL FÜR VIRTUELLE BERATUNGSGESPRÄCHE

Damit Beratungsgespräche effizient, sicher und nutzerfreundlich ablaufen, benötigen Unternehmen ein leistungsfähiges Tool, das sowohl technische als auch regulatorische Anforderungen erfüllt. Eine erfolgreiche Lösung muss nicht nur eine reibungslose Kommunikation ermöglichen, sondern auch eine nahtlose Integration in bestehende Prozesse und IT-Systeme gewährleisten.

Ein effizientes Tool für virtuelle Beratungsgespräche sollte deshalb folgende Funktionen abdecken:

1

Terminmanagement:

Benutzerfreundliche Planung und automatische Erinnerungen.

2

Videokonferenz:

Sichere Plattform mit End-to-End-Verschlüsselung und Echtzeit-Transkription.

3

Dokumentation:

Revisionssichere Speicherung von Gesprächen in DSGVO-konformen Umgebungen.

4

Compliance-Prüfungen:

Automatisierte Prüfungen und Protokollierung.

5

Integration:

Nahtlose Schnittstellen zu bestehenden CRM- und ERP-Systemen.

LÖSUNGSANSATZ



**Microsoft-Technologien als
Lösungsansatz: Nahtlose Integration
und Compliance**



Der Einsatz von Microsoft-Lösungen bietet IT-Leitern zahlreiche Vorteile. Durch die Nutzung von Tools, die bereits in der Unternehmensumgebung vorhanden sind, wie z. B. Microsoft Teams, entfällt die Notwendigkeit, externe Software zu integrieren. Dies ermöglicht den Mitarbeitern, direkt aus ihrer gewohnten Arbeitsumgebung heraus zu agieren, was die Akzeptanz fördert und Schulungsaufwände reduziert. Zudem führt die Verwendung von vorhandenen Microsoft-Lizenzen zu Kosteneinsparungen, da keine zusätzlichen Lizenzge-

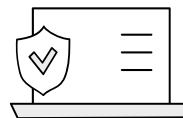
bühren oder Wartungskosten für Drittanbieter-Tools anfallen. Gleichzeitig stellt Microsoft durch kontinuierliche Updates sicher, dass die eingesetzten Lösungen stets auf dem neuesten Stand der Technik sind.

Microsoft bietet eine breite Palette an Technologien, die eine solide Grundlage bilden, um IT-Leitern von Finanzdienstleistern zu helfen, die Anforderungen von FinVermV und MiFID II zu erfüllen und gleichzeitig modernes Arbeiten zu realisieren.

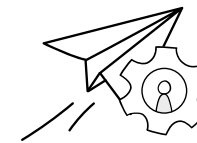


eDialogPRO: DIE PERFEKTE ERGÄNZUNG FÜR SICHERE UND EFFIZIENTE BERATUNGSGESPRÄCHE

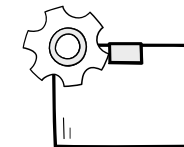
eDialogPro ist ein speziell entwickeltes Process-Bundle mit eigens entwickeltem Add-on zur Optimierung virtueller Beratungsgespräche. Es kann nahtlos in Microsoft-Technologien integriert werden und erweitert deren Funktionalitäten, sodass alle MiFID II und FinVermV Vorgaben erfüllt sind. Smarte Automatisierungen erledigen Aufgaben im Hintergrund und sparen den Beratern Zeit und Mühe. Beispiele dafür sind:



Automatische
**Compliance-
Pop-ups**



Automatische
Berater-Benachrichtigen und Follow-up
E-Mails



Automatische
Ablage von
Aufzeichnungen

VORTEILE



Vorteile von **Microsoft-Tools**
mit **eDialogPRO**



Mit der Verbindung von Microsoft Tools und dem entwickelten Add-on kann die gesamte Prozesskette abgebildet werden, von der Terminvereinbarung über die Termindurchführung und -aufzeichnung bis hin zur Terminnachbereitung. Anlagegespräche können einfach durchgeführt und revisionssicher abgelegt werden. Dies entlastet Berater, da zeitaufwendige Aufgaben standardisiert ablaufen. Darüber hinaus entfällt die Anschaffung von weiteren, meist überdimensionierten Tools, so dass die Systemlandschaft vereinfacht

wird. Durch die Nutzung bestehender Lizenzen werden Lizenzkosten für zusätzliche Tools gespart und der IT-Wartungsaufwand reduziert.

Die Möglichkeit der einfachen und flexiblen Terminbuchung sowie der transparenten Kommunikation erhöht zudem die Kundenzufriedenheit und -bindung langfristig.



IMPLEMENTIERUNGSSTRATEGIE: STRUKTURIERTE SCHRITTE ZUR RECHTSKONFORMEN DIGITALISIERUNG

Die beschriebene Lösung schafft eine solide Grundlage für die technische Umsetzung der regulatorischen Anforderungen. Damit diese Technologien ihr volles Potenzial entfalten können, ist jedoch eine strukturierte und durchdachte Implementierungsstrategie erforderlich. Die wesentlichen Schritte dafür sind:



1

Bedarfsanalyse: Identifizieren Sie unternehmensspezifische Anforderungen an FinVermV und MiFID II.

2

Technologiewahl: Sofern Sie bereits Teams nutzen, können Sie Microsoft-Tools in Verbindung mit eDialogPRO in Betracht ziehen.





3

Test- und Pilotphasen: Starten Sie in kleinen Teams, um Feedback einzuholen und den Prozess samt Automatisierungen zu testen.

4

Mitarbeiterschulungen: Schulen Sie Berater und IT-Teams für die Nutzung der Lösungen.

5

Regelmäßige Überprüfung: Optimieren Sie die Systeme kontinuierlich, um sich an sich ändernde Vorschriften anzupassen.

FAZIT

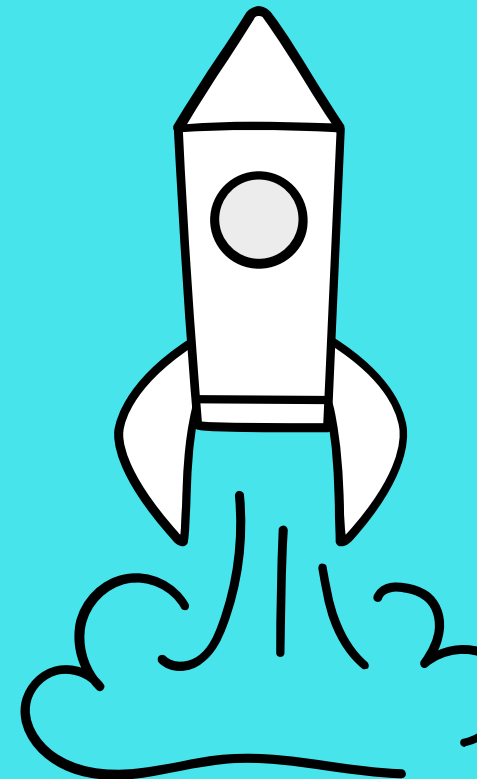


VON DER PFLICHT ZUR CHANCE: REGULATORISCHE VORGABEN ALS DIGITALISIERUNGSMOTOR



Die regulatorischen Anforderungen durch FinVermV und MiFID II sind komplex, bieten aber auch Chancen für eine umfassende Digitalisierung der Finanzdienstleistungsbranche. Microsoft-Technologien in Kombination mit eDialogPro ermöglichen eine effiziente, rechtskonforme und kundenorientierte Umsetzung virtueller Beratungsgespräche.

Mit einer durchdachten Implementierungsstrategie können IT-Leiter nicht nur Compliance sicherstellen, sondern auch die Grundlage für eine nachhaltige Optimierung von Berater- und Kundenprozessen schaffen.



JETZT INFORMIEREN UND BUCHEN

Sie wollen Microsoft-Lösungen mit eDialogPro für Ihre digitale Beratung nutzen? Für die genauen Voraussetzungen, Lizenzdetails und anfallende Kosten, kontaktieren Sie uns.

IHR ANSPRECHPARTNER:

Danny Kopper | Principal Consultant

danny@provectus.de

+49 (0) 89 710 409 20

